

# Völkische

# Zeitung

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sagen

Kurszettel

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Verlagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt

Verlag: Ullstein'sche Verlagsanstalt, Georg-Benedikt-Verlag, Wilhelmstr. 11, Berlin SW 11. Telefon: 9600-3658. Druck: Ullstein'sche Verlagsanstalt, Berlin SW 11. Telefon: 9600-3658. Adresse: Ullsteinhaus, Berlin, Postfachkonto Berlin 660.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Verlagspreis: 20 Pfennig. Abonnement: 6 Monate 1.000 Pfennig. Einlieferung: 1.000 Pfennig. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin, Postfachkonto Berlin 660.

## Die Regierungsbildung

### Parteiempfänger beim Reichskanzler

Die Besprechungen um eine etwaige Umwidmung des Kabinetts Marx gelangen jetzt in das Stadium der Entscheidung. Der Reichskanzler hat für morgen die Führer der Koalitionsparteien, des Zentrum, der Demokraten und der Deutschen Volkspartei zu sich geladen, um mit ihnen die Frage der Kabinettsbildung zu erörtern. Diese Unterhaltung sollen sich Besprechungen mit den Deutschnationalen und mit den Sozialdemokraten anschließen, über deren Termin noch nichts bestimmt ist.

Schon aus diesem Programm geht hervor, daß der Reichskanzler auch die Reichsregierung bei den Verhandlungen über eine Veränderung der Zusammenfassung des Kabinetts die Initiative in der Hand zu behalten gedenkt, und daß sie sich das Recht des Vorgehens nicht von einzelnen Parteien vorbehalten lassen will. Die Deutsche Volkspartei hat durch ihren bekannten Schritt beim Reichskanzler die Errichtung der Reichsregierung ausschließlich nach rechts gefordert. Der Reichskanzler hat sich durch die gleichzeitige Anbahnung der Sozialdemokraten und der Deutschnationalen entgegen der Einladung Deutschlands zu verstehen, daß er eine einseitige Umformung des Reichskabinetts ablehnt.

Über die Schwierigkeiten, den idealen Gedanken der Volksgemeinschaft durch Veranlagung der bestehenden Kräfte von links und rechts zu verwirklichen, gibt man sich im Reichskanzlerhaus bereits keinen falschen Illusionen hin. Die Deutschnationalen haben zwar das Recht von der Volksgemeinschaft am häufigsten und am lautesten im Munde geführt, aber sie denken sich die Volksgemeinschaft in der Form eines Bürgerbundes gegen links. Erst zur rechten Zeit hat der deutschnationale Abgeordnete C. Langemann-Schöningen auf einer Tagung der Bismarck-Jugend in Braunschw. eine Rede gehalten, in der er die programmativsten Ziele der Deutschnationalen mit offener Herzlichkeit deutlich gemacht hat. „Zerfahren und Unversöhnlichkeit“ des Schöningers ist in der deutschnationalen Tageszeitung eine Stelle spielt, verdrängt: „Wir werden die Alten beiseite lassen. Unser letztes Ziel wird niemals verlassen in irgendeiner Kompromittierung, und wir werden nicht zerfallen, bis unser letztes Ziel erreicht ist... Der Kampf um die Macht, geführt auf parlamentarischer Grundlage... ist die einzige Möglichkeit, um die Macht im Staat in die Hand zu bekommen...“

Worin die Sozialdemokraten nicht befehl ist, können wir die Front nicht nach außen ziehen. Der Eintritt in die Reichsregierung ist die erste Stufe dazu, das andere wird sich dann weiter entwickeln. Im preussischen Staat liegt die Macht.“ Und weiter folgt Abg. Schlangensiefen weiter:

„Durch das Parlament wird Deutschland niemals gerettet werden, das geschieht erst in dem Augenblick, wo durch die Vertrauen, Ihren Zusammenhalt, Ihre Treue auf dem Wege des Parlamentes in den entscheidenden Stellungen des Staates und des Reiches Verantwortlichen gekommen sind, die entschlossen sind, im gegebenen Augenblick überdies alle Bedenklichkeiten das zu tun, was zur Rettung des Reiches notwendig ist.“

„Wir alle glauben, hoffen und kämpfen für den Tag, wo unter den wachsenden schwarzen Wolken die Fahnen unserer verlorenen Vaterlandsliebe wieder aufsteigen werden.“

„Und das wird dann nicht als ein Meer der Republik zurückfließen, sondern wie an seiner Spitze den deutschen Reich führen.“

Und das sollen Parteien bringen, die so ungenügsam auf dem Boden der Weimarer Verfassung stehen, wie Zentrum und Demokraten, den Deutschnationalen Handlungsfähigkeit leisten! Wie gering die Stellung dazu auch im Zentrum ist, darüber werden die Deutschnationalen heute in einem Artikel der „Germania“ belehrt, der zweifellos als parteifreudig anzusehen ist. Das Zentrumslit schreibt:

„Es ist nicht unsere Aufgabe, der politischen Forderung der Sozialdemokratie in den letzten Jahren ein Vorbild zu sein — das liegt uns wirklich nicht fern — aber wenn man objektiv verfahren will, so wird man feststellen, daß die Sozialdemokratie die deutsche Volksgemeinschaft nicht zu retten vermag, und die Konstitution keine ungenügsamen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen Bedürfnisse gedeckt hat mit dem, was dazu die Deutschnationale Volkspartei getan hat, so fällt die Entgegen-

setzung, nicht gelöst, außerordentlich ungenügsam der Volksgemeinschaft aus. Ihre Unfähigkeit, die als solche nicht durchaus verneinlich und auch berechtigt war, wird wiederholt und ganze Zeitschriften hindurch reine Obliteration- und Sabotagepolitik, und wenn der Wiederkauf Deutschnationale so ungenügsam ignoriert nur sich, so ist das nicht dem feindlichen Ausland, im der Hauptstücke der Deutschnationalen zu verdanken gewesen... Wir glauben ebenfalls, daß es das deutsche Volk, soweit es sein politisches Denken und Handeln von richtigen Motiven leiten läßt, ohne weiteres werden wird, wenn jetzt die Reichsregierung oder Vertreter der Parteiführer mit berechtigtem Willkommen und mit einer verständlichen Stelle gegen die Sozialdemokraten die

### Der verbotene Krieg.

Nachrichtendienst der „Völkischen Zeitung“

13. Sept. 1. Oktober.

An der Völkerbundversammlung begann heute die große Debatte über das Protokoll, das den Angriff als ein internationales Verbrechen brandmarkt.

Politik sprach eine knappe Stunde lang vollkommen frei über die Welt der 1. Kommission, die der Schiedsgerichtsbank zugeht. Mit der an dem Internationalen arbeitslosen Schwanden bereits gewohnten Klarheit entwidmete Politik sich einmal die Urteile, die den Bestimmungen gegen die Schiedsgerichtsbank zugrunde liegen und betonte vor allem, daß das in der Prämisse zum Ausdruck gebrachte Prinzip, wonach fortan der Angriffsfriede nur „in Verträgen gegen die Solidarität unter den Mitgliedern der internationalen Gemeinschaft“ herrsche, sondern daß es „in internationalen Verträgen“ sei, die die allgemeine Klärung im Völkerrecht bedeute. Er legte ferner den Nachdruck auf die unumkehrbare und schon vorzüglich erklärte Anerkennung der obligatorischen Schiedsgerichtsbank seitens aller Staaten, und führte weiter aus, daß zum Ausgleich für einen derartigen in der Geschichte unüblichen Schritt dann besondere Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen werden müßten, wenn nicht die Anerkennung selbst planmäßig bleiben sollte.

Man habe ein Komparativ erlebendes, aber in Wirklichkeit ganz einfaches und laudables Entschlossen, das die Ermittlung des Schuldigen in dem internationalen Verbrechen, welches der Angriffsfriede jetzt darstellt, ermöglichen wird, und man habe die Entschlossenheit, die jede Rechtsordnung bekennt, wenn sie innewohnen werden soll. Gerecht habe der Völkerbund nicht die Prävention, um alle Konflikte aus der Welt geföhrt zu haben.

Die Gründe für unsere Ohnmacht, so erklärte Politik, sind die, daß noch auf lange Zeit hinaus Kriegsaufstände vorhanden sein werden, weil immer noch keine Konflikte übrig sein werden, die mit juristischen Mitteln nicht gelöst werden können. Erst an dem Tage, wo wir sicher sein werden, daß alle Konflikte nicht nur auf friedlichem Wege, sondern auch auf gerechtem Wege gelöst werden können, erst dann werden wir den wirklichen Frieden haben.

Godann nahm Venech als Berichtsführer der 3. Kommission das Wort zu seinem Bericht über die Fragen der Sicherheit und der Abrüstung.

Während der Deutschnationalen in der Regierung berechneten, nur weil diese noch fünf Jahren verantwortungslossten politischen Verhaltens erstehen habe, daß sie den Vagen der Opposition nicht übersehen, setzen ihre eigenen wirtschaftlichen Interessen nachteilig und in eine vorpolitische „Gedanken“ vorantreiben. Das weitere heute die Deutschnationalen ins Kabinett aufnehmen, hieße den Volk zum Äußersten, hieße für die Mittelparteien, eine Politik der Selbstverleugung treiben, wie sie größer nicht ausgedacht werden kann. Wie verstanden, daß sich die Deutschnationale Volkspartei präzis, als sie es getieren getan hat, zur bisherigen Politik der Mitte bekennend und ihre Verantwortlichkeit auspricht, auch zusammen mit der Sozialdemokratie eine Regierungsbildung vorzunehmen. Sollte die grundsätzliche Bereitschaft sowohl der Deutschnationalen wie der Sozialdemokraten zuzufinden, wenn mit der bisherigen Regierungsoption die „große Regierung der Volksgemeinschaft“ zu bilden, so dürfte es außerdem notwendig sein, ein klares Regierungsprogramm, und zwar vor Bildung dieser Regierung, zu entwerfen. Ein Regierungsprogramm, dessen Zentrum und Klarrichtung mit der bisherigen übereinstimmen müßte.

So nahe, wie die Deutschnationalen glauben, ist danach der Bürgerbund noch lange nicht.

## Wu-Pei-Su.

von Erich von Salomon.

Wu-Pei-Su, den ich gut kenne, dessen Göt ich bereits im letzten, im ganzen Osten berühmten Militärführer der Republik war, stammt aus einer Beamtenfamilie in der Provinz Schantung. Das ist das Land, das Konfuzius gebar. In ihm liegt die uralte Stadt K'ang-fu, die das Meiste des kommenden geistigen Chinas sein wird. Wu-Pei-Su, heute Marschall der Republik, hat eine klassische chinesische Bildung genossen. Das beginnt jetzt letztere zu werden. Auch in China ist Zeit gekommen, auch im Lande des Apelles, der Platon und des unendlichen Staates heißt es frühzeitig Göt verdienen. Wu aber zitiert seinen Mangel ebenfalls stark und wie er die Kinder des weintrauben Pflügers Zi-tai-P'ei im Klopfe hat.

Der junge Wu wurde frühzeitig Soldat, ging durch die Militärschule, in der damals der jetzige Präsident der Republik Tzu-Tsun eine leitende Stellung hatte. Daher die Freundschaft. Solche Freundschaft hält in China. Marschall Wu steht zum Reichshelden Tzu noch heute im Verhältnis eines Schülers zum Lehrer. Er gibt ihm stets den Titel: „Mein alter Lehrer“. Was dies etwa bedeuten. Das ist das Zeichen natürlicher Ehrerbietung. Es verpflichtet, wenn auch nur äußerlich.

Wu trat zum erstenmal für die Außenwelt in die Erscheinung, als er im Jahre 1919 die große politisch-finanzielle japanische Invasion mit Militärgewalt brach und die sogenannte Annapartei in den Staub trieb. Er war der Mann des Tages. Seine Soldaten waren modern bewaffnet und diszipliniert. Militärisch handelte, hatte er sich der Zentralen Stellung bemächtigt. Auch dieser Zeit ließ alle Kabinete unter seiner unmittelbaren Kontrolle stehen. Auch einmal die ihm zeitweise nahegehende, ebenso oft aber entgegengelegte sogenannte Tschün-fu oder Paoting-Chine Männer aus eigener Wahl ins Kabinett zu setzen, so riefen geradezu die Vorkämpfer aus dem Hauptquartier der Annapartei nach dem großen chinesischen Symbol Befehl. Nicht einmal die amerikanische Hilfe und behält jedesmal die Oberhand. Reiner seiner Energie vermochte sich zu behaupten.

1922 griff der heute ebenfalls genannte Marschall Tzu sich die Zentralen Stellung an. Er übernahm die Verantwortung der Annapartei, nach dem großen chinesischen Symbol Befehl. Nicht einmal die amerikanische Hilfe und behält jedesmal die Oberhand. Reiner seiner Energie vermochte sich zu behaupten.

1922 griff der heute ebenfalls genannte Marschall Tzu sich die Zentralen Stellung an. Er übernahm die Verantwortung der Annapartei, nach dem großen chinesischen Symbol Befehl. Nicht einmal die amerikanische Hilfe und behält jedesmal die Oberhand. Reiner seiner Energie vermochte sich zu behaupten.

Wu-Pei-Su hat mir erzählt, daß er im Jahre 1919 die große politisch-finanzielle japanische Invasion mit Militärgewalt brach und die sogenannte Annapartei in den Staub trieb. Er war der Mann des Tages. Seine Soldaten waren modern bewaffnet und diszipliniert. Militärisch handelte, hatte er sich der Zentralen Stellung bemächtigt. Auch dieser Zeit ließ alle Kabinete unter seiner unmittelbaren Kontrolle stehen. Auch einmal die ihm zeitweise nahegehende, ebenso oft aber entgegengelegte sogenannte Tschün-fu oder Paoting-Chine Männer aus eigener Wahl ins Kabinett zu setzen, so riefen geradezu die Vorkämpfer aus dem Hauptquartier der Annapartei nach dem großen chinesischen Symbol Befehl. Nicht einmal die amerikanische Hilfe und behält jedesmal die Oberhand. Reiner seiner Energie vermochte sich zu behaupten.

So wird die Geschichte schon etwas klar. Der Reiner war ein einfacher. England und Amerika, weit ausföhrlich, mindestens ein erfahreneres China und haben die einzige Möglichkeit dazu in der Zentralisierung. Sie würden sogar auch eine Monarchie China annehmen. England und Amerika glauben, daß militärische Mittel notwendig sein werden, um mit den kleineren Mächtern im unruhigen Lande China aufzuräumen, nachdem das Jahrzehnt seit der Revolution gezeigt hat, daß mit der sogenannten menschlichen Bemühn unter den herrschenden Mächtern in China augenscheinlich nicht mit zu machen ist, während die Volkswirtschaft die geradezu enorme Verzerrung hervorgerufen hat. Das ist, central regiertes China, das sich wie unter der Mandchü-Dynastie auf Militärmacht stützt, muß aber naturhistorisch sofort mit Japan im wesentlichen stehen. Japan kann sich Interesse haben, China politisch fort und einig zu sehen. Japans falsche Politik seit 1895 hat auf die Zentralisierung Chinas, auf seine Schwächung, auf seine Abwertung.





# Zur die pädagogische Akademie in Potsdam?

## Preußens neuer Plan.

Von Dr. Euland Engelmann.

Die Errichtung von besonderen pädagogischen Akademien, die sich als Ausbildungsstätten für die künftigen Volksschullehrer und Lehrerinnen mit Vorliebe in Preußen, ist eine Frage, die nicht nur die pädagogische Wissenschaft, sondern auch die pädagogische Praxis in Preußen betrifft. Die pädagogische Akademie in Potsdam, die im Jahre 1871 gegründet wurde, ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt.

Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt.

Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt.

Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt.

Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt.

Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Die pädagogische Akademie in Potsdam ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt.

## General Calles Dank.

General Calles, dessen Wahl zum merikanischen Präsidenten schon vom merikanischen Volk bestätigt worden ist, wurde am 1. März in diesen Tagen erhabenen Besuche aus Deutschland einem Mitarbeiter der „Post-Zeitung“ eine Unterredung, in der er seine hohe Befriedigung über seinen Aufenthalt in Deutschland ausdrückte. Von der ausgezeichneten Gastfreundschaft, die ihm seiner angenehmen hätten, habe er seine Gesundheit wiedererlangt. Aufständigkeiten und wärmten Dank schäufte er dem ganzen deutschen Volk und seinen Regierungen ab, die ihn mit der herzlichsten Aufmerksamkeit empfingen. Er bemerkt auch die Freundschaft, um durch die Freundschaft der Regierungen, die großen deutschen Volk herliche Aufmerksamkeiten zu erwidern.

General Calles, dessen Wahl zum merikanischen Präsidenten schon vom merikanischen Volk bestätigt worden ist, wurde am 1. März in diesen Tagen erhabenen Besuche aus Deutschland einem Mitarbeiter der „Post-Zeitung“ eine Unterredung, in der er seine hohe Befriedigung über seinen Aufenthalt in Deutschland ausdrückte.

General Calles, dessen Wahl zum merikanischen Präsidenten schon vom merikanischen Volk bestätigt worden ist, wurde am 1. März in diesen Tagen erhabenen Besuche aus Deutschland einem Mitarbeiter der „Post-Zeitung“ eine Unterredung, in der er seine hohe Befriedigung über seinen Aufenthalt in Deutschland ausdrückte.

General Calles, dessen Wahl zum merikanischen Präsidenten schon vom merikanischen Volk bestätigt worden ist, wurde am 1. März in diesen Tagen erhabenen Besuche aus Deutschland einem Mitarbeiter der „Post-Zeitung“ eine Unterredung, in der er seine hohe Befriedigung über seinen Aufenthalt in Deutschland ausdrückte.

General Calles, dessen Wahl zum merikanischen Präsidenten schon vom merikanischen Volk bestätigt worden ist, wurde am 1. März in diesen Tagen erhabenen Besuche aus Deutschland einem Mitarbeiter der „Post-Zeitung“ eine Unterredung, in der er seine hohe Befriedigung über seinen Aufenthalt in Deutschland ausdrückte.

## Unverfälschte Fotografie in Amerika.

Die neue Fotografie ist von einem Amerikaner erfunden worden. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie.

Die neue Fotografie ist von einem Amerikaner erfunden worden. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie.

Die neue Fotografie ist von einem Amerikaner erfunden worden. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie.

Die neue Fotografie ist von einem Amerikaner erfunden worden. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie. Sie ist eine Verbesserung der alten Fotografie.

unterführung Schönhauser Allee Ecke Westertstraße hier heute einen Eisenbahnwagen der Linie 48 mit einem Verbrechen aufgefunden. Der Täter ist ein Arbeiter, der im Wagen liegen und wurde leicht verletzt. Der Verbrechen des Eisenbahnwagens wurde hart bestraft.

## Wo ist Castiglioni?

Nachrichtendienst der „Post-Zeitung“.

Der Nachbarn von Camillo Castiglioni erklären einem Vertreter des „Neuen Wiener Tagblatts“, daß nicht für die Ration von 100 Millionen Kronen für freies Geld angeboten haben, sondern daß er, Unterfangen der selbst als Sicherstellung für eventuelle rechtsgültig erwiesene Schäden diese Summe angegeben habe. Sie versichern, daß durch die Banca Castiglioni der Staat 100 Millionen Kronen für freies Geld erhalten 100 000 Kr. bereits ausgehört worden seien. Bezüglich der geforderten Ration wisse die Banca Commercialis als gegenüber der Bahnbauverwaltung des österreichischen Staats die Banca Castiglioni ihre Zustimmung erteilen. Die Angelegenheit des freieren Präsidenten Paul von Heitler hängt nicht mit der Affäre Castiglioni zusammen. Selbstverständlich wurde zur Zeit gelehrt, daß es, wenn die Ration für die Depositionen zu übertragen, Vermögensgegenstände beständig und sich des beträchtlichen Betrags fähig gemacht habe. Direktor August Neumann, der als Bevollmächtigter des Staatsanwalter für die Angelegenheit geleitet hat, werde von August Decker für die entgangenen Einbußen gemindert.

Die Angelegenheit der Banca Castiglioni, die im Jahre 1871 gegründet wurde, ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Die Banca Castiglioni ist die erste ihrer Art in Preußen. Sie hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt.

## Die schlechte Ernte.

Die Nachrichten einer Berliner Mittheilung, daß 80 v. H. der bisherigen Getreibeernte mangelhaft sein, ist, was man zu den häufigen Sätze über die glückliche Ernte, die im Jahre 1871 erzielt wurde, die besagte Ernte ist die schlechteste der vorjährigen Ernte, ist, was man zu den häufigen Sätzen über die glückliche Ernte, die im Jahre 1871 erzielt wurde, die besagte Ernte ist die schlechteste der vorjährigen Ernte.

## Berliner Tennis-Verbands-Meisterschaften.

Die Tennis-Meisterschaften in Berlin, die am 1. März in diesem Jahre stattfanden, wurden von einem Berliner Tennis-Verband organisiert. Die Meisterschaften wurden in verschiedenen Kategorien ausgetragen. Die Meisterschaften wurden in verschiedenen Kategorien ausgetragen.

Die Tennis-Meisterschaften in Berlin, die am 1. März in diesem Jahre stattfanden, wurden von einem Berliner Tennis-Verband organisiert. Die Meisterschaften wurden in verschiedenen Kategorien ausgetragen. Die Meisterschaften wurden in verschiedenen Kategorien ausgetragen.

## Mariendorf.

Donnerstag, 2. Oktober, 14 Uhr.

- 1. Robert Faust - Robert Faustmann. 2. Robert Faustmann - Robert Faustmann. 3. Robert Faustmann - Robert Faustmann. 4. Robert Faustmann - Robert Faustmann. 5. Robert Faustmann - Robert Faustmann. 6. Robert Faustmann - Robert Faustmann. 7. Robert Faustmann - Robert Faustmann. 8. Robert Faustmann - Robert Faustmann. 9. Robert Faustmann - Robert Faustmann. 10. Robert Faustmann - Robert Faustmann.



Starke Anleiheschwankungen.

Die Aktienmärkte weiter erholt. Zu Beginn der heutigen Börse zeigte sich am Anleihemarkt eine neue scharfe Aufwärtsbewegung...

An den Aktienmärkten hielt die freundliche Stimmung der vergangenen Tage nicht an, sondern nahm auf vorübergehende Mattigkeiten über...

Am Montagmorgen traten die ausländischen, sowie rheinische Kaufleute in schweren Werten besonders in der Erziehung, Man wollte durch die Aktienbörsen den Wertungen...

Gegen 3 1/2 Uhr am Rentenmarkt eine weitere Abschwächung zu verzeichnen, und die Kurse für Kriegsanleihe sanken auf 100 bis 100,50...

Der Markt der unierten Werte zeigt bei dem allgemeinen Anstiegen der Kurse eine gewisse Beschränkung...

Notierungen in Billionen Prozent. Alter Kobl 1,05, Bost. 1,05, Bost. 1,05, Bost. 1,05...

Table with columns for various securities and their prices in billions of percent.

London und Paris schwächer.

Während am internationalen Dollarmarkt sich das englische Geschäft auch nach dem Aufschwung wieder lebhafte...

An der heutigen Börse trat die Hauptgeschäftszeit auf den Montagsmarkt. Harpener Konten um 85 auf 85 1/2...

London und Paris schwächer. Während am internationalen Dollarmarkt sich das englische Geschäft auch nach dem Aufschwung wieder lebhafte...

London und Paris schwächer. Während am internationalen Dollarmarkt sich das englische Geschäft auch nach dem Aufschwung wieder lebhafte...

Berliner amtliche Devisenkurse.

Table showing exchange rates for various currencies like Belgien, Dänemark, Frankreich, etc.

Insolvenzkommission und Anleihschwankungen.

Die heutigen Verhandlungen in der Insolvenzkommision der Fondsbörse haben, wie wir erfahren, ergeben, daß die Kreditwürdigkeit einiger kleinerer Anleihschäfte in Frage gestellt ist.

Die mexikanischen Anleihe. Aus New York kam uns unser Berliner Korrespondent unter dem 29. September folgende Mitteilung...

Die Goldzinsen der Siemens-Rhein-Eisenbahn. Die Deutsche Reichsbank hat dem Reichsamt für die Verwaltung mit dem Gelde...

Zusammenlegung bei Rhein-Nassau. Wie wir hören, ist auch bei der Rheinisch-Nassauischen Bergwerks- und Hüttenwerke AG die Zusammenlegung...

Ahnaltende Roggenhaare. Die Tendenz an der heutigen Berliner Produktionsbörse war wieder fest...

Antliche Berliner Produkte-Notierungen vom 1. Oktober. Preise in Goldmark auf Basis der Goldmark des Deutschen Reiches...

Frankfurter Börse. An der heutigen Börse trat die Hauptgeschäftszeit auf den Montagsmarkt...

Hamburger Börse. An der heutigen Börse trat die Hauptgeschäftszeit auf den Montagsmarkt...

Table with columns for products like Weizen, Roggen, Gerste, etc., and their prices.

Die Aufgaben der Billardbank.

Unternehmensschutz und Lastenverteilung.

Von zünftigster Stelle wurde uns über die Aufgaben der Bank für Industrieobligationen, deren Gründung wir bereits in der heutigen Morgenausgabe meldeten, nach der Errichtung einer Bank als Zweigbank für die im Dawes-Gutachten festgelegte Belastung der deutschen Industrie...

Bei der Besetzung der Organe war der wesentlichste Gesichtspunkt die Verantwärtung der Persönlichkeiten mit dem Fragenkomplex...

Was uns weiter erklärt wird, ist die herrschende Meinung, daß die einzelnen Emittenten nur solche Mitglieder entsenden, die in den Pariser Verhandlungen bereits beteiligt waren...

Banken- und Zinsbildung.

Angesichts der Erleichterung der Finanzierungswirtschaft in den Vorjahren gerückt, obwohl die Reichsbank im Ansehen gestiegen ist, Erleichterungen, als auch die Bestrebungen zur Bildung eines Privatkreditmarktes sind hierbei von Bedeutung...

Schätzungsverweigungen.

Wie bereits mehrfach angekündigt, ist bei der ersten Abschätzung der sogenannten Eckschotenanweisung fallig...

Einführung einer Exportgarantie in Frankreich.

Mit dem neuen französischen Steuerwesen, wie uns aus Paris gemeldet wird, ist eine neue Art von Exportgarantie eingeführt worden...

Die Umstaltung bei Kupferwerke Deutschland.

Die Verwaltung behält der G.V. der Fortführung des Aktienkapitals fest, die am 1. Oktober 1924 nicht erhalt worden ist...

Belgische Portland-Zement- und Wasser...

Am 1. Oktober 1924 gliederte die Belgische Zementindustrie zum erstenmal die Produktion von Portlandzement und Wasserzement...

